



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 4. September 2015, 18 Uhr

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

## Léon Boëllmann

(\* 25.9.1862, Ensisheim/Elsaf; † 11.10.1897, Paris)

### Introduction - Choral · Toccata

Erster und letzter Satz aus der »Suite Gothique« op. 25 für Orgel

Ingressus  
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

## Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

### Nu danket alle Gott

Geistliches Madrigal für sechsstimmigen Chor aus dem »Israelsbrünlein« (1623)

Nu danket alle Gott, der große Ding tut an allen Enden, der uns von Mutterleibe an lebendig erhält und tut uns alles Guts.

Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Friede zu unser Zeit in Israel, und daß seine Gnade stets bei uns bleib; und erlöse uns so lange wir leben.

*Jesus Sirach 50:24–26*

Psalmodie  
(Psalmengebet)

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Unsere Väter hofften auf dich

Motette op. 109/1

aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.

Zu dir schrieten sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

*Psalm 22:5–6, Psalm 29:11*

Lektion  
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre (entstanden vor 1713)

CHOR

Ich lasse dich nicht,  
du segnest mich denn,

*1. Mose 32:29*

mein Jesu.

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,  
dein Kind wirst du verlassen nicht,  
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,  
auf Erden weiß ich keinen Trost.

*Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, 1560*

## Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus  
(Lied)

## Gemeindelied »Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ« EG 343

Melodie: Hagenau ~ 1526/27, Wittenberg 1529

1. GEMEINDE



Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen;  
ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za - gen.



Den rechten Glauben, Herr, ich mein, den wollest du mir ge - ben, dir zu le - ben,



meim Nächsten nütz zu sein, dein Wort zu hal - ten e - ben.

## 2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Ich bitt noch mehr, o Herre Gott · – du kannst es mir wohl geben –,  
daß ich nicht wieder werd zu Spott; · die Hoffnung gib daneben;  
voraus, wenn ich muß hier davon, · daß ich dir mög vertrauen · und nicht bauen  
auf all mein eigen Tun, · sonst wird's mich ewig reuen.

## 3. GEMEINDE

Verleih, daß ich aus Herzensgrund · den Feinden mög vergeben;  
verzeih mir auch zu dieser Stund, · schaff mir ein neues Leben;  
dein Wort mein Speis laß allweg sein, · damit mein Seel zu nähren, · mich zu wehren,  
wenn Unglück schlägt herein, · das mich bald möcht verkehren.

## 4. CHOR

Laß mich kein Lust noch Furcht von dir · in dieser Welt abwenden;  
beständig sein ans End gib mir, · du hast's allein in Händen;  
und wem du's gibst, der hat's umsonst, · es mag niemand erwerben · noch ererben  
durch Werke deine Gunst, · die uns errett' vom Sterben.

## 5. GEMEINDE

Ich lieg im Streit und widerstreb, · hilf, o Herr Christ, dem Schwachen;  
an deiner Gnad allein ich kleb, · du kannst mich stärker machen.  
Kommt nun Anfechtung her, so wehr, · daß sie mich nicht umstoße; · du kannst machen,  
daß mir's nicht bringt Gefahr. · Ich weiß, du wirst's nicht lassen.

*Johann Agricola (?), ~ 1526/27*

**Canticum**  
(Lobgesang)

## **Nunc dimittis**

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;  
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast  
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines  
Volkes Israel.

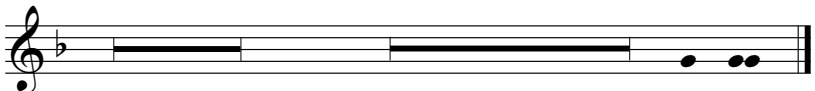
*Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit  
Preis und Freuden.

**Oration**  
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Wenn wir in höchsten Nöten sein

Motette op. 110/3 für zwei vierstimmige Chöre

Wenn wir in höchsten Nöten sein · und wissen nicht, wo aus noch ein,  
und finden weder Hilf noch Rat, · ob wir gleich sorgen früh und spat,  
so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgesamt  
dich rufen an, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

Sieh nicht an unser Sünden groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,  
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von aller Trübsal frei,  
auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,  
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

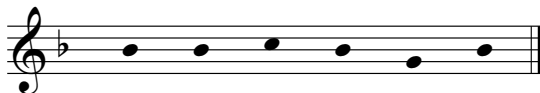
*Paul Eber 1566 nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius um 1546*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**  
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

### Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz

Melodie: Guillaume Franc, 1542, Loys Bourgeois, 1551 · Choralsatz BWV 297  
von Johann Sebastian Bach – Abendchoral der Thomaner im Schuljahr 2015/2016

1. Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet  
und, was sie soll, auf diesen Tag vollendet;  
die dunkle Nacht dringt allenthalben zu,  
bringt Menschen, Vieh und alle Welt zur Ruh.

3. Vergib, wo ich bei Tage so gelebet,  
daß ich nach dem, was finster ist, gestrebet;  
laß alle Schuld durch deinen Gnadenschein  
in Ewigkeit bei dir verloschen sein.

*Otto von Schwerin (?), 1647*

# Johann Sebastian Bach

## Gute Nacht, o Wesen

Choralbearbeitung BWV 227/9 aus der Motette »Jesu, meine Freude«

Einrichtung für Orgel von Ullrich Böhme

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* Sonnabend, 5. September 2015, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 17 »Wer Dank opfert, der preiset mich«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September 2015, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst** in der Thomaskirche

Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 11. September 2015, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 12. September 2015, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 138 »Warum betrübst du dich, mein Herz«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September 2015, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst** in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 18. September 2015, 18 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

Anne Michael (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Ulrich Kaiser

Sonnabend, 19. September 2015, 15 Uhr

### **Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöht, der soll erniedriget werden«

Anne Michael (Orgel) · Solisten · Leipziger Vocalensemble · Kammerorchester der

Musikalischen Komödie · Leitung: Ulrich Kaiser

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



## Der Thomanerchor trauert um Rudolf Obendorf

(\* 13.06.1923, Leipzig/Wahren; † 28.08.2015, Leipzig)

Am vergangenen Freitag verstarb der langjährige Lehrer, Erzieher und Direktor des Thomanerchores, Rudolf Obendorf, im Alter von 92 Jahren.

Rudolf Obendorf war von 1958 an Lehrer an der Thomasschule und parallel dazu bis 1976 auch als »Diensthabender Inspektor« Pädagoge im Alumnat des Thomanerchores. Ab 1976 bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1988 begleitete er das Amt des Direktors des Thomanerchores. Rudolf Obendorf hat mit seiner besonnenen und menschenfreundlichen Art ganze Generationen von Thomanern geprägt. Er war dem Thomanerchor bis zu seinem Tode eng verbunden.

Wir trauern mit den Angehörigen und wir werden uns mit Dankbarkeit an ihn erinnern.

Die Beisetzung findet am 24. September 2015, 11 Uhr auf dem Friedhof Leipzig-Gohlis, Viertelsweg 44, statt.

*Foto: Eckart Obendorf*

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Madlen Horn als neue Praktikantin im Pädagogenteam des Thomanerchores. Sie befindet sich derzeit in einer Ausbildung zur Erzieherin und wird uns bis zum Ende des Jahres tatkräftig unterstützen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viele spannende Erfahrungen im Kasten.

**Rückblick** – Am vergangenen Wochenende sangen die Thomaner in den ersten Motetten des neuen Schuljahres. Am Freitag fand die Motette in der Nikolaikirche statt, womit an die Zeit, in der die Kirchenmusik sowohl in der Thomas- als auch in der Nikolaikirche vom Thomanerchor gestaltet wurde, erinnert werden sollte. Am Samstag legten die neu aufgenommenen Thomasser traditionell zu Beginn der Motette Sonnenblumen an das Grab Johann Sebastian Bachs.



*Foto: Roland Weise*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 5. September 2015, 15 Uhr

## Léon Boëllmann

(\* 25.9.1862, Ensisheim/Elsaß; † 11.10.1897, Paris)

### Introduction – Choral · Toccata

Erster und letzter Satz aus der »Suite Gothique« op. 25 für Orgel

## Johann Hermann Schein

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

### Nu danket alle Gott

Geistliches Madrigal für sechsstimmigen Chor aus dem »Israelsbrünlein« (1623)

Nu danket alle Gott, der große Ding tut an allen Enden, der uns von Mutterleibe an lebendig erhält und tut uns alles Guts.

Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Friede zu unser Zeit in Israel, und daß seine Gnade stets bei uns bleib; und erlöse uns so lange wir leben.

*Jesus Sirach 50:24–26*

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Wenn wir in höchsten Nöten sein

Motette op. 110/3 für zwei vierstimmige Chöre

Wenn wir in höchsten Nöten sein · und wissen nicht, wo aus noch ein,  
und finden weder Hilf noch Rat, · ob wir gleich sorgen früh und spat,  
so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgemein  
dich rufen an, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

Sieh nicht an unser Sünden groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,  
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von aller Trübsal frei,  
auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,  
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

*Paul Eber 1566 nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius um 1546*

## Johannes Brahms Unsere Väter hofften auf dich

Motette op. 109/1 aus den »Fest- und Gedenksprüchen« für zwei vierstimmige Chöre (1889)

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus.  
Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden.  
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

*Psalm 22:5-6, Psalm 29:11*

## Johann Sebastian Bach Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn

Motette BWV Anh. 159 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo (vor 1713)

### CHOR

Ich lasse dich nicht,  
du segnest mich denn,

*1. Mose 32:29*

mein Jesu.

### CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Weil du mein Gott und Vater bist,  
dein Kind wirst du verlassen nicht,  
du väterliches Herz.

Ich bin ein armer Erdenkloß,  
auf Erden weiß ich keinen Trost.

*Strophe 3 des Liedes »Warum betrübst du dich, mein Herz«, 1560*

## Lesung

### Gemeindelied »Von Gott will ich nicht lassen« EG 365

Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

#### 1. GEMEINDE



Von Gott will ich nicht las - sen, denn er läßt nicht von mir,  
führt mich durch al - le Stra - ßen, da ich sonst irr - te sehr.



Er reicht mir sei - ne Hand, den A - bend und den Mor - gen



tut er mich wohl ver - sor - gen, wo ich auch sei im Land.

#### 2. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, Cantional 1627)

Wenn sich der Menschen Hulde · und Wohltat all verkehrt,  
so find't sich Gott gar balde, · sein Macht und Gnad bewährt.  
Er hilft aus aller Not, · errett' von Sünd und Schanden,  
von Ketten und von Banden, · und wenn's auch wär der Tod.



### 3. GEMEINDE

Auf ihn will ich vertrauen · in meiner schweren Zeit;  
es kann mich nicht gereuen, · er wendet alles Leid.  
Ihm sei es heimgestellt; · mein Leib, mein Seel, mein Leben  
sei Gott dem Herrn ergeben; · er schaff's, wie's ihm gefällt!

### 5. CHOR

Lobt ihn mit Herz und Munde, · welchs er uns beides schenkt;  
das ist ein sel'ge Stunde, · darin man sein gedenkt;  
denn sonst verdirbt all Zeit, · die wir zubringn auf Erden.  
Wir wollen selig werden · und bleibn in Ewigkeit.

### 8. GEMEINDE

Das ist des Vaters Wille, · der uns geschaffen hat.  
Sein Sohn hat Guts die Fülle · erworben uns und Gnad.  
Auch Gott der Heilig Geist · im Glauben und regieret,  
zum Reich der Himmel führet. · Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

*Ludwig Helmbold, 1563; Nürnberg 1569*

## Ansprache

Pfarrer i. R. Christian Wolff

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Wer dank opfert, der preiset mich

Kantate BWV 17 zum 14. Sonntag nach Trinitatis (EA: 22.9.1726)

---

#### *Erster Teil*

---

#### 1. CHOR

Wer Dank opfert, der preiset mich, und das  
ist der Weg, daß ich ihm zeige das Heil Gottes.

#### 2. RECITATIVO (ALTO)

Es muß die ganze Welt ein stummer Zeuge  
werden  
von Gottes hoher Majestät,  
Luft, Wasser, Firmament und Erden,  
wenn ihre Ordnung als in Schnuren geht;

ihn preiset die Natur mit ungezählten Gaben,  
die er ihr in den Schoß gelegt,  
und was den Odem hegt,  
will noch mehr Anteil an ihm haben,  
wenn es zu seinem Ruhm  
so Zung als Fittich regt.

#### 3. ARIA (SORANO)

Herr, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit langt, so weit  
die Wolken gehen.



*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Julia Sophie Wagner – Sopran

Susanne Krumbiegel – Alt

Patrick Grahl – Tenor

Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister

Henrik Wahlgren, Simon Sommerhalder – Oboe

Christian Giger – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* 14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst** in der Thomaskirche

Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 11. September 2015, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 12. September 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 138 »Warum betrübst du dich, mein Herz«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September 2015, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst** in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 18. September 2015, 18 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

Anne Michael (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Ulrich Kaiser

Sonnabend, 19. September 2015, 15 Uhr

**Motette in der Thomaskirche**

J. S. Bach: Kantate BWV 47 »Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden«

Anne Michael (Orgel) · Solisten · Leipziger Vocalensemble · Kammerorchester der  
Musikalischen Komödie · Leitung: Ulrich Kaiser

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:  
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



## Der Thomanerchor trauert um Rudolf Obendorf

(\* 13.06.1923, Leipzig/Wahren; † 28.08.2015, Leipzig)

Am vergangenen Freitag verstarb der langjährige Lehrer, Erzieher und Direktor des Thomanerchores, Rudolf Obendorf, im Alter von 92 Jahren.

Rudolf Obendorf war von 1958 an Lehrer an der Thomasschule und parallel dazu bis 1976 auch als »Diensthabender Inspektor« Pädagoge im Alumnat des Thomanerchores. Ab 1976 bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1988 begleitete er das Amt des Direktors des Thomanerchores. Rudolf Obendorf hat mit seiner besonnenen und menschenfreundlichen Art ganze Generationen von Thomanern geprägt. Er war dem Thomanerchor bis zu seinem Tode eng verbunden.

Wir trauern mit den Angehörigen und wir werden uns mit Dankbarkeit an ihn erinnern.

Die Beisetzung findet am 24. September 2015, 11 Uhr auf dem Friedhof Leipzig-Gohlis, Viertelsweg 44, statt.

*Foto: Eckart Obendorf*

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Madlen Horn als neue Praktikantin im Pädagogenteam des Thomanerchores. Sie befindet sich derzeit in einer Ausbildung zur Erzieherin und wird uns bis zum Ende des Jahres tatkräftig unterstützen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viele spannende Erfahrungen im Kasten.

**Rückblick** – Am vergangenen Wochenende sangen die Thomaner in den ersten Motetten des neuen Schuljahres. Am Freitag fand die Motette in der Nikolaikirche statt, womit an die Zeit, in der die Kirchenmusik sowohl in der Thomas- als auch in der Nikolaikirche vom Thomanerchor gestaltet wurde, erinnert werden sollte. Am Samstag legten die neu aufgenommenen Thomasser traditionell zu Beginn der Motette Sonnenblumen an das Grab Johann Sebastian Bachs.



*Foto: Roland Weise*

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig